

Zertifikat

für die Erstellung einer Treibhausgasbilanz mit dem CO₂-Kulturrechner
in Bezug auf das Jahr

2025

für

GP Hanse Frischbeton GmbH & Co.KG

Es wurden Emissionen in Höhe von 762 t CO₂-Äquivalenten* ermittelt.

**Gesamtemissionen auf Basis der location-based Methode für Scope 2. Die Gesamtemissionen auf Basis der market-based Methode für Scope 2 betragen 729,3 t CO₂-Äquivalente.*

Systemgrenze nach CO₂-Kulturstandard

Die KlimaBilanzKultur (KBK) der Kultureinrichtung 'GP Hanse Frischbeton GmbH & Co.KG' berücksichtigt die folgenden Themenbereiche im jeweils spezifizierten Umfang:

 **Wärme**
vollständig enthalten

 **Geschäftsreisen**
nicht enthalten

 **Anreise der Besuchenden**
nicht enthalten

 **Strom**
vollständig enthalten

 **Pendeln der Mitarbeitenden**
nicht enthalten

 **Einkauf Medien**
nicht enthalten

 **Kühl- und Kältemittel**
nicht enthalten

 **Externe**
nicht enthalten

 **IT-Dienstleistungen**
nicht enthalten

 **Fuhrpark**
vollständig enthalten

 **Warentransporte**
nicht enthalten

 **Relevante Stoffströme**
nicht enthalten

Dieses Zertifikat ist als Selbsterklärung der Kultureinrichtung zu verstehen. Die Korrektheit der enthaltenen Informationen liegt in alleiniger Verantwortung der Kultureinrichtung. Die angegebenen Treibhausgasemissionen wurden im CO₂-Kulturrechner gemäß dem CO₂-Kulturstandard berechnet. Dieser basiert auf den weltweit anerkannten Standards des Greenhouse Gas Protocol zur Treibhausgasbilanzierung von Unternehmen (Corporate Accounting and Reporting Standard, 2004, sowie Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard, 2011). Der CO₂-Kulturstandard wurde am 11. Oktober 2023 im Kulturpolitischen Spitzengespräch von Bund, Ländern und Kommunen zur Anwendung im Kulturbereich empfohlen. Er wurde 2025 überprüft, aktualisiert und erneut von Bund, Ländern und Kommunalen Spitzenverbänden beraten und grundsätzlich zur Anwendung im Kulturbereich empfohlen. Die Entwicklung des CO₂-Kulturstandards wurde gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.